

HYGIENEKONZEPT – SV Tresenwald - Allgemein



des SV Tresenwald Abt. Hockey zum Spielbetrieb im Hallenhockey

PRÄAMBEL

Basis der folgenden Überlegungen sind die Leitplanken des DOSB unter Berücksichtigung der Covid19-Schutzverordnungen und Regelungen der jeweiligen Bundesländer, Landkreise, Kommunen und Städte.

Alle Beteiligten tragen die Verantwortung, um für die Einhaltung dieser Regeln zu sorgen. Hierzu zählt insbesondere der Mindestabstand, die Einhaltung der allgemeinen Hygieneregeln und der Einsatz von Desinfektionsmitteln. Nur so kann das Infektionsrisiko der am Spiel- und Wettkampfbetrieb Beteiligten auf ein vertretbares Mindestmaß reduziert werden. Die Maßnahmen werden kontinuierlich gemäß den aktuellen Entwicklungen in der Corona-Pandemie an die Regelungen und Verordnungen der Bundesländer, Landkreise, Kommunen und Städte angepasst und/oder erweitert und das Konzept bleibt für spätere Änderungen und Ergänzungen offen. Sollte es darüber hinaus zu regionalen „Lockdowns“ kommen, müssen selbstredend die regionalen Anordnungen berücksichtigt und der Trainings- und Spielbetrieb individuell an diese angepasst werden.

SPORTANLAGE

Hier wird von allen erwartet, dass sie sich an die entsprechenden Regeln halten und Anordnungen der verantwortlichen Clubmitglieder Folge leisten. Bei Nichteinhaltung sind wir gezwungen von unserem Hausrecht Gebrauch zu machen und die entsprechenden Behörden zu informieren. Personen mit Erkältungs- und/oder mit Covid 19 Symptomen dürfen die Sportanlage nicht betreten. Risikopatienten und Angehörige von Risikogruppen wird vom Besuch der Sportanlage abgeraten. Das **Tragen einer FFP2-Maske ist verpflichtend!**

Zugang zum Kabinentrakt haben nur Spieler und Trainer. Duschen ist in begrenzter Personenanzahl möglich.

Der Zugang erfolgt für alle Spieler, Trainer und Zuschauer über den Haupteingang. Zutritt zur Halle haben nur Spieler, Trainer, Schiedsrichter und Turnierleiter. Zuschauer finden sich auf der Tribüne ein und halten dort den gegebenen Abstand. Informationen zur unteren Tribüne sind unter 2. verfügbar. Der Eingangsbereich zum Sportpark/ Zuschauerbereich wird durch Verantwortliche des Heimvereins besetzt, die für die ordnungsgemäße Erfassung der Daten verantwortlich sind.

SPIELBERTIEB

Die Verantwortung für die Gastmannschaften trägt der/ die jeweiligen Trainer/ Trainerin, der am Spieltag mit vor Ort ist und sich um die Einhaltung der Hygieneverordnung der jeweiligen Gastmannschaft inklusive eigener Gastzuschauer kümmert. Gastmannschaften können nur mit der laut SPO vorgegeben Anzahl an Spielern und Betreuern am Spielbetrieb teilnehmen. Die am jeweiligen Turnier beteiligten Mannschaften senden bis Donnerstag vor dem jeweiligen Spieltag eine Liste aller teilnehmenden Personen an die jeweiligen Verantwortlichen des SV Tresenwald.

Die Kontaktdaten von Teilnehmern und Zuschauern zur Nachverfolgung von Infektionsketten unter Berücksichtigung der Datenschutz Grundverordnung (DSGVO) müssen erfasst werden und für die Dauer von 3 Wochen gesichert werden. Bei Verweigerung ist das Betreten der Sportanlage nicht gestattet. Sollte es in der Woche vor Spielantritt einen positiven Corona-Befund innerhalb einer Mannschaft geben, so ist unverzüglich der Sportausschuss zu informieren. Darüber hinaus ist das zuständige Gesundheitsamt zu informieren.

HYGIENEKONZEPT – SV Tresenwald – Deutsche Meisterschaften mU18

Details zu Umsetzung des Hygienekonzeptes

Zur Umsetzung des Hygienekonzeptes in den vorhandenen Räumlichkeiten gelten folgende Regeln:

1) Kabinen und Aufenthaltsräume

Jede Mannschaft kann, die ihr für jeweils ein Spiel zugewiesene Umkleidekabine kann, frühestens 60 Minuten vor Spielbeginn betreten und muss diese spätestens 15 Minuten nach Spielende wieder verlassen haben. Die Mannschaften betreten den Sportpark über den Seiteneingang – dieser wird eindeutig ausgeschildert sein.

Es wird weitere Aufenthaltsräume für Mannschaften geben, Untergeschoss – Bowlingbahn, kleine Turnhallen (2 Stück), Vereinszimmer und Gymnastikräume neben den Umkleiden, diese können vor Ort zugeteilt werden.

Es werden immer zwei Mannschaften in einer Kabine untergebracht, Mannschaften der Staffeln A und B immer in eine Kabine – da eine Mannschaft immer spielt, sind hier die Überschneidungen gering, Kabinen sind ausreichend groß.

Sonntag – Anpassung von Kabinen – die 4 Halbfinalisten werden in jeweils einer eigenen Kabine untergebracht, die Kabinen werden dann mit einer 2. Mannschaft zugewiesen, welche die Platzierungsrunde spielen.

2) Zuschauertribüne

Als Zuschauer auf der Tribüne sind am Samstag gleichzeitig nur die „Anhänger“ derjenigen Teams erlaubt, die in einer Gruppe spielen. Beim Gruppenwechsel am Samstag (nach Spiel 2/4/6/8/10) muss die Tribüne erst von allen Zuschauern geräumt und gelüftet werden, bevor die Zuschauer der nächsten Gruppe Einlass finden können.

Die Tribüne wird in 4 Abschnitte eingeteilt sein, diese sind frei wählbar.

Es sind pro Team – max. 25 Fans und Angehörige zugelassen.

- a. Alle Zuschauer, deren Gruppenspiel beendet ist, zügig ist die Tribüne durch den Hinter- Ein/ Ausgang zu verlassen und in den Gastrobereich für Zuschauer unten, d.h. im Erdgeschoss oder den Außenbereich zu wechseln.
- b. Alle Zuschauer erst 5-10 Minuten vor Beginn des Spieles der eigenen Mannschaft zum Halleneingang (Haupteingang) kommen und dann zügig die ihnen zugewiesenen Plätze einnehmen.

3) Empore (Mannschaften)

Die Mannschaften betreten die Halle durch einen separaten Sportlereingang, der zu den Kabinen führt und benutzen ausschließlich dieser Tür. Von der Kabine gibt es einen direkten Zugang zur Halle.

Als Zuschauer können sie von der unteren Tribüne den Spielen der eigenen Gruppe beiwohnen. (FFP2-Maskenpflicht!!!) Während der Spiele der anderen Gruppe müssen die Spieler den Sportlerbereich verlassen, die für die Mannschaften zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten zu nutzen oder Essen einzunehmen oder zurück in den Hotelbereich zu wechseln.

4) Trennung von Sportler- und Zuschauerbubble

Die Zuschauer und Mannschaften werden angehalten sich auch außerhalb des Sportbereichs in Innenräumen nicht zu mischen. (Gastro, Frühstück und Abendessen, Fahrten...)

5) Spielplan Sonntag

Die Teams werden für Sonntag entsprechend dem Spielplan getrennt, auch die Kabinenbelegung wird geändert. Mannschaften die Platzierungsspiele bestreiten (Spiel um Platz 5 und 7) können bei den Halbfinal- und Finalspielen nicht zuschauen.

Wir werden im Gastro-Bereich einen Livestream anzubieten.

6) Meldebogen

Spätestens 2 Tage vor Beginn des Turniers muss jeder Verein alle Personen, die an der deutschen Meisterschaft als Mannschaftsmitglieder oder Zuschauer teilnehmen, namentlich auf dem ersten Tabellenblatt des Meldebogens im Anhang an

Antonia Meyer antoniameyer03@gmail.com

als Gesamtbeauftragte der Veranstaltung melden. Anschließend erfolgen die jeweiligen Tagesmeldungen gemäß den weiter unten aufgeführten Regelungen.

Bitte beachten: Der Meldebogen dient außerdem zur Erfassung der bereits vorgenommenen Corona Tests, dieser ist ebenfalls als Excel entsprechend wieder zu übergeben.

Link zum Meldebogen (Excel-Sheet):

[Meldebogen Excel](#)

7) Anreise und Parkplatz

Auf die Anreise mit der Deutschen Bahn sollte aufgrund des deutlich erhöhten Risikos einer Infektion verzichtet werden. Hintergrund ist die deutlich verkürzte Inkubationszeit und die damit auch verkürzte Infektiosität durch „Omikron“. Bahnhöfe, Bahnsteige und Züge bilden durch die geltenden Regelungen (3G) ein erhöhtes Risiko einer möglichen Infektion durch unkontrollierbare Kontakte zu Dritten. Gleiches gilt für eine Anreise in größeren Reisebussen, in denen Spieler und Zuschauer gemeinsam anreisen. Der Ausrichter ist über die Form der Anreise im Vorfeld des Turnieres zu informieren, um gegebenenfalls weitergehende Maßnahmen zum Infektionsschutz vornehmen zu können.

Parkmöglichkeiten bestehen fußläufig direkt am Sportpark, diese sind ausreichend vorhanden.

8) Betreten der Halle („Mannschaftsbubble“)

Es erfolgt am Spieler-Eingang (Haupteingang) eine seitens des SVT organisierte Eingangskontrolle. Bitte bringt die ausgefüllte Dokumentationsliste des Meldebogens bereits am Freitag mit, oder schickt diese bereits vorab, siehe Punkt 6.

Alle Testungen erfolgen durch den Ausrichter, um Interessenkonflikte bei Selbsttestungen oder Testungen durch nicht neutrale Personen zu verhindern.

Der Betreuer, der die Liste führt, bestätigt durch Unterschrift auf der Dokumentationsliste die Richtigkeit der Angaben. Nach Kontrolle der Liste erhält jede Person des „Mannschafts-bubbles“ den Einlass in den Spielerbereich.

Nochmal zur Erinnerung: Es gelten beim Zutritt die Grundsätze der 2G-Plus Regeln. Alle Beteiligten müssen vollständig geimpft oder genesen sein und zusätzlich einen tagesaktuellen negativen Test durchführen lassen. Die Booster-Impfung entbindet nicht von der Testpflicht! Eine Teilnahme oder der Zugang ohne Impfnachweis und ohne negatives Testergebnis ist nicht gestattet.

9) Betreten der Halle (Fans/Zuschauer)

Jedes Team, das sich qualifiziert hat, bekommt ein Zuschauerkontingent von 25 Personen. Auch für Zuschauer*innen gilt verpflichtend: 2G+-Nachweis (Geimpft, Genesen, Geboostert **plus** tagesaktueller Schnelltest), Tragen einer FFP2-Maske (ausnahmslos), Zuschauer*innen müssen auf der Dokumentationsliste des zuständigen Teambetreuers*innen aufgeführt sein.

Nur Personen, die auf dieser Liste festgehalten sind, erhalten Zutritt zur Tribüne. Personen der Mannschaftsbubble dürfen NICHT mit den Zuschauern*innen gemeinsam anreisen.

Die Anreise muss getrennt erfolgen. Zuschauer*innen bekommen beim Check-in ein Stempel, der zum Einlass in den Spielerbereich der Halle berechtigt

Der Check-In der Zuschauer*innen ist erst möglich, sobald die Teambetreuer*innen die Teilnehmerliste abgegeben haben. Zuschauer*innen müssen sich via 2G+-Nachweis beim Check-In ausweisen und alle erforderlichen Nachweise erbringen. Auch hier ist ein tagesaktueller Testnachweis erforderlich, dieser wird vor Ort durch den Ausrichter zur Verfügung gestellt.

Zuschauer*innen haben einen fest zugewiesenen Tribünenteil, in dem sie sich aufhalten müssen. Zuschauer*innen und alle auf dem Spielberichtsbogen + 4 Fahrer festgehaltene Personen müssen sich voneinander getrennt in der Halle und im Innenbereich der Gastronomie aufhalten.

10) Maskenpflicht

In allen Innenbereichen ist das Tragen einer FFP2-Maske für alle Personen verpflichtend. Ausnahmen gelten nur bei der Ausübung des Sports (Athleten*innen, Trainer*innen und Schiedsrichter*innen). Dabei ist darauf zu achten, dass die Sportler/Trainer/Schiedsrichter die FFP2-Masken erst absetzen, sobald sie auf der Spielerbank angekommen sind und sie auch unmittelbar nach Spielende bevor sie die Halle zum Ausgang hin durchqueren, wieder aufsetzen.

11) Teststrategie

Nachfolgende Teststrategie (Vorgabe DHB) bezieht sich auf folgende Personen: Spielerinnen, Trainer*innen, Betreuer*in, Physio, Fahrer*innen ("Mannschaftsbubble")

- Es werden nur Testungen akzeptiert, die von unabhängigen Laboren, Testzentren, Ärzten oder medizinisch geschultem Personal vorgenommen wurden.
- Sämtliche Testungen erfolgen mit Hilfe von Test Kits, die sowohl auf der BFARM und PEI-Liste registriert sind.
- Selbsttestungen auch unter Aufsicht, Lolli- und Spucktests sowie Schultestungen gelten nicht als zugelassene Tests.

Testintervall am Heimatort (Für die Testungen vor der Veranstaltung gilt: es werden nur Testungen akzeptiert, die von unabhängigen Laboren, Testzentren, Ärzten oder medizinisch geschultem Personal vorgenommen wurden):

- Antigen-Schnelltest 2 Tage vor der Veranstaltung
- Antigen-Schnelltest 1 Tag vor der Veranstaltung

Die Dokumentation der Testergebnisse am Heimatort bitte an Antonia Meyer, antoniameyer03@gmail.com spätestens am Tage der Anreise zu übermitteln.

Testintervall am Ort der Veranstaltung (es werden nur Testungen akzeptiert, die vom Veranstalter als neutraler Dritter vorgenommen wurden):

- Antigen-Schnelltest am Tage der Ankunft (Freitag) am Veranstaltungsort
- Antigen-Schnelltest am ersten Tag (Samstag) der Veranstaltung
- Antigen-Schnelltest am zweiten Tag (Sonntag) der Veranstaltung

Der Ausrichter wird die täglichen Tests für die Teams ("Mannschaftsbubble") bereits im Hotel anbieten, hierzu es Absprachen mit den jeweiligen Teams geben.

12) Anpassung Sächsische Corona-Schutzverordnung

Am 04.03.2022 wird eine neue und angepasste Corona-Schutzverordnung in Kraft treten, ggf. sind hier weitere Lockerung möglich, die muss kurzfristig geprüft wurden, ggf. angepasst werden.

13) DHB-Hygienekonzept

Zusätzlich zu den hier aufgeführten Punkten gelten mit Ausnahme der Zuschauerregelung alle anderen Punkte des DHB-Hygienekonzeptes, auch wenn Sie an dieser Stelle nicht noch einmal detailliert aufgeführt sind. (Verpflichtung zu 2G+ Regelung für alle Teilnehmer, Vorgehen bei positivem Testergebnis...)